

39. Jahresbericht des Vereins Langlaufloipen Lindenberg 01. 10. 2017 – 30. 09. 2018

Liebe Langläuferinnen und Langläufer

Bereits vor Weihnachten fiel der erste Schnee auf dem Horben bei Minustemperaturen, und bereits am 9. Dezember 2017 konnte Hans-Ueli Haas die Horbenloipe spüren. Bis zum Jahresbeginn 2018 herrschten sehr gute bis recht gute Schneebedingungen. Sogar die Lindenbergloipe war während 7 Tagen gespurt und offen.

Werner Gufler, von Aesch, stellte einen beheizten Container auf die Wiese neben dem Start zu den Loipen und gemeinsam mit Werner Ryter vermietete und verkaufte er alle Artikel, welche man für den Langlaufsport benötigt. Sehr beliebt waren die auf den Loipen möglichen Ski- und Schuhtests und natürlich die gratis angebotenen Schnupperlektionen für Anfänger. Dieses Angebot lockte nicht nur unsere Mitglieder sondern auch viele weitere Interessierte am Langlaufsport auf den Horben.

Der Winter fing gut an und versprach eine gute Langlaufsaison. Leider stieg die Nullgradgrenze bald wieder über tausend Meter und wie viele andere Organisationen hatten auch wir eine nur sehr kurze Saison. Unterhalb von 1000 Metern lag zu wenig oder gar kein Schnee, dafür schneite es oberhalb von 1000 Metern oft zu viel.

An zwei Vorstandssitzungen besprachen und erledigten wir wie üblich die anstehenden Geschäfte unserer Organisation. Der Informationstag und die Materiallieferung fanden in Nottwil am Samstag, den 7. Oktober 2017 statt. Madeleine und ich nahmen teil. Dabei wurde erstmals die Möglichkeit vorgestellt den CH Langlaufpass über ein App auf dem Mobiltelefon zu installieren.

An der letzten Generalversammlung vom 23.11.2017 haben wir über eine sinnvolle Ergänzung der Beleuchtung der Nachtloipe orientiert und über das mögliche Projekt abstimmen lassen. Das Projekt wurde ohne Gegenstimme gut geheissen.

Als erstes musste die Nachtloipe auf einem massstäblichen Plan eingezeichnet werden und die EFA Muri wurde beauftragt die Loipenführung mittels GPS-Gerät aufzunehmen. Mit Hilfe von Hans-Ueli Haas, welcher voraus lief, konnten der Verlauf der Loipe, der bestehende Beleuchtungsmast und die diversen Zäune genau aufgenommen werden. Anhand dieser Unterlagen hat uns die EFA einen Kostenvoranschlag unterbreitet. Der Vorstand ist der Meinung, dass der nördliche, neu geplante Kandelaber, ca. 120 Meter südwestlicher als geplant stehen sollte, aber immer noch nahe am Holzzaun. Wir wollen keine Kandelaber mitten im Weideland.

Für die neuen elektrischen Leitungen, Sportplatzkandelaber und LED Flutlichtscheinwerfer, haben wir zwei Offerten eingeholt. Eine Offerte von der EFA Muri erstellt beträgt Fr. 33'436.80, die andere von Elektro Bütler ebenfalls von Muri Fr. 42'904.35. Für die Grabarbeiten wurden ebenfalls zwei Offerten eingeholt. Eine von Josef Wetzstein, Buttwil Fr. 28000.- die andere von Rüttiman Leitungsbau Ballwil. Das siebenfache Dossier haben wir an die Regionale Bauverwaltung Muri am 03. Juli 2018 abgegeben, sodass das Dossier vom 06. August bis 04. September in der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegt war. Wir warten nun auf den Entscheid von Kanton und Gemeinde.

Der Langlaufclub Gantrisch organisierte dieses Jahr die Delegiertenversammlung (DV) am 09. Juni in Schwarzenburg BE. Walter Villiger und ich waren dabei. Hier das wichtigste:

- 57 von 113 Loipenorganisationen haben an der Versammlung teilgenommen und so waren 139 Teilnehmer vor Ort.

- Mariette Brunner (Präsidentin) startete ihren Jahresbericht mit drei Bildern von der Loipe im Gantrisch, welche am 27. Nov. und am 15. Dez. 2017 sowie am 02. April 2018 aufgenommen wurden. Auf allen drei Bildern tiefer Winter und perfekte Loipen. Während in höheren Lagen der Winter lang und Schneereich war, hatten tiefere Lagen nach einem guten Start mit „Loipen offen, geschlossen, offen, geschlossen“ zu kämpfen.
- An 32 Austragungsorten war der Dario Cologna Fun Parcours von Swiss Ski präsent. So konnten 12'600 Kinder das Langlaufen schnuppern. Das Engagement lohnt sich sicher für die Zukunft. Deswegen unterstützt Loipen Schweiz das Projekt mit einem Franken pro teilnehmendem Kind.
- Der Vorstand und die Fachkommission stellten an die DV den Antrag, den Preis des Schweizer Langlaufpasses auf CHF 140.- zu belassen. Auch die Aufteilung bleibt wie bisher. Nicht Poolgebiete behalten Fr. 95.- / Leistungen an den Pool CHF 45.-
- Der Vorstand, ohne Finanzchef Walter Stillhart, wird für die nächsten 3 Jahre gewählt. Walter Stillhart wird noch für ein Jahr als Finanzchef gewählt. Er wird anschliessend zurücktreten und noch Vizepräsident Willi Marti unterstützen.
- Willi Marti informiert über die Poolverteilung. Zurzeit sind 54 Loipenorganisationen im Pool Mitglied. Die Poolsumme, die im Jahr 2017-2018 verteilt wird, beträgt CHF 899'014.-. Dazu kommen netto CHF 41'178.- aus Rückstellungen im Jahr 2016 / 2017. Somit wird die schöne Summe von Total CHF 940'192.- an die Poolgebiete verteilt.
- Die DV 2019 findet statt in Kalthof-Wiliberg bei Reitnau AG.
- Da Langläufer im Sommer gemacht werden, präsentiert Erich Schönbächler eine Velo-Bekleidung, welche bei genügend Nachfrage für den nächsten Sommer produziert werden kann. Orientierung an den Infotagen!
- Im Winter 18 / 19 übernimmt SchweizMobil nochmals die gesamten Kosten für die Aktualisierung der Loipen. Ab dem Winter 2019 / 2020 wird pro Loipe ein Unkostenbeitrag von CHF 100.- verrechnet.
- Die im letzten Sommer programmierte Langlaufpass-App konnte im Winter 17/18 aufgeschaltet und getestet werden. Total wurden im letzten Winter 13% der Schweizer Langlaufpässe digital verkauft. Für den kommenden Winter sind diverse Neuerungen geplant. Es können auch die örtlichen Langlaufpässe und Tageskarten auf der App installiert werden.

Zuletzt möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Wir treffen uns zwar nur zwei mal im Jahr für die Vorstandssitzungen und einmal für die GV, aber es sind noch die vielen Telefonate, Korrespondenz und Mails von diversen Absendern die zwischendurch zu erledigen sind. Speziell möchte ich Hans-Ueli Haas danken für seinen Einsatz. Das Pflegen unseres Loipenfahrzeuges und das Anlegen einer immer schön, gepflegten Spur hat er tatsächlich im Griff.

Zum Schluss, wünsche ich Euch geschätzte Langläuferinnen und Langläufer alles Gute für die bevorstehende Saison, besonders gute Gesundheit und wieder einmal viel Schnee und eine lange Saison auf dem Horben / Lindenberg. Hoffen darf man immer!!!

Muri, 24. September 2018

Euer Präsi
Jean-Charles Nichini